

**Dienstleistungsaus... - 135272-2011**

28/04/2011 S82 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

**D-Siegburg: Personensonderbeförderung (Straße)**

2011/S 82-135272

**BEKANNTMACHUNG****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Rhein-Sieg-Kreis, Der Landrat, Zentrale Vergabestelle  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
Kontakt: Allgemeine Dienste und Zentrale Vergabestelle  
z. H. Frau Grimiaux, Herrn Wolter-Michaelis  
53721 Siegburg  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 224113-2937/3543  
E-Mail: [zvs@rhein-sieg-kreis.de](mailto:zvs@rhein-sieg-kreis.de)  
Fax +49 224113-3165

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers [www.rhein-sieg-kreis.de](http://www.rhein-sieg-kreis.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen

**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Regional- oder Lokalbehörde  
Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Beförderung von sprach- und mehrfach behinderten Kindern.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag  
Dienstleistungskategorie: Nr. 2  
Hauptort der Dienstleistung Arndstr. 4 a, 53721 Siegburg, DEUTSCHLAND.  
NUTS-Code DEA2C

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung****II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Beförderung von sprach- und mehrfach behinderten Kindern zum Sprachheilkindergarten "Die Sprechdachse" in Siegburg.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

**II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Ja

**II.1.8) Aufteilung in Lose**

Ja  
sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

**II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein

**II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS****II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Im Kindergartenjahr 2011/2012 sind ca. 30 Kinder aus dem Kreisgebiet in den Sprachheilkindergarten nach Siegburg und zurück zum Wohnort zu befördern. Die Leistung wird in 5 Losen (Linien) vergeben.  
ohne MwSt. EUR

**II.2.2) Optionen**

Ja  
Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption um jeweils 1 weiteres Kindergartenjahr. Die Gesamtvertragslaufzeit beträgt maximal 4 Jahre.  
Zahl der möglichen Verlängerungen 3  
voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen: in Monaten 9 (ab Auftragsvergabe)

**II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

Beginn: 1.8.2011. Ende: 31.7.2012

### **ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Königswinter

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung von sprach- oder mehrfach behinderten Kindern in den Sprachheilkindergarten "Die Sprechdachse" in Siegburg.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
ohne MwSt. EUR
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Hennef, Lohmar, Siegburg

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung von sprach- oder mehrfach behinderten Kindern in den Sprachheilkindergarten "Die Sprechdachse" in Siegburg.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
ohne MwSt. EUR
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Sankt Augustin, Siegburg

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung von sprach- oder mehrfach behinderten Kindern in den Sprachheilkindergarten "Die Sprechdachse" in Siegburg.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
ohne MwSt. EUR
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: Sankt Augustin

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung von sprach- oder mehrfach behinderten Kindern in den Sprachheilkindergarten "Die Sprechdachse" in Siegburg.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
ohne MwSt. EUR
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 5 BEZEICHNUNG: Troisdorf

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung von sprach- oder mehrfach behinderten Kindern in den Sprachheilkindergarten "Die Sprechdachse" in Siegburg.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
ohne MwSt. EUR
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

### **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

#### **III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

##### **III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten**

- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**  
Siehe Vergabeunterlagen.

##### **III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Bietergemeinschaften sind vor Angebotsabgabe nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) unter zwingender Verwendung des vom Auftraggeber ausgegebenen Formblattes abzugeben, a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, c) dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als

Gesamtschuldner haften. Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit dem Angebot eingereicht, wird das Angebot der Bietergemeinschaft zwingend ausgeschlossen. Mehrfachangebote sind nicht zulässig und führen automatisch zum Ausschluss.

**III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Nein

**III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1) Eigenerklärung gem. § 6 Abs. 4 und 6 VOL/A-EG

2) Auszug aus dem Bundeszentralregister oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Bieters,

3) Aktueller Auszug aus dem Handelsregister bzw. der Gewerbebeanmeldung oder einer gleichwertigen Urkunde einer zuständigen Einrichtung des Herkunftslandes des Bieters,

4) Abschluss des Integritätsvertrages (Entwurf siehe [www.rhein-sieg-kreis.de /Bürgerservice/Vergabestelle](http://www.rhein-sieg-kreis.de/Bürgerservice/Vergabestelle))

**III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1) Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes oder eine vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Behörde des Herkunftslandes des Bieters,

2) Nachweis der zuständigen Stelle über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung oder einer gleichwertigen Urkunde einer zuständigen Einrichtung des Herkunftslandes des Bieters,

3) aktuelle Bankauskunft

**III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1) Erweiterte Führungszeugnisse gem. § 30 a Bundeszentralregistergesetz für das vorgesehene Einsatzpersonal,

2) Kopien der gültigen Fahrerlaubnisse der vorgesehenen Fahrer/-innen,

3) Kopien der gültigen Personenbeförderungsscheine nach deutschem Recht der vorgesehenen Fahrer/-innen,

4) Kopien der TÜV - Berichte der zum Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge,

5) Kopien der Versicherungsscheine für die bestehenden Betriebshaftpflicht- und KFZ-Versicherungen der vorgesehenen Fahrzeuge,

6) Nachweise über die im Beförderungsvertrag vorgesehene technische Ausstattung der Einsatzfahrzeuge,

7) Referenzangaben (Name und Kontaktdaten des Auftraggebers, Anzahl der zu befördernden Kinder, Vertragszeitraum) Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Nachweis mindestens 1 Referenzprojektes mit folgenden Mindestanforderungen:

— Beförderung von behinderten Kindern / Jugendlichen,

— Mindestbeförderungsvolumen: größer / gleich 5 Kinder/Tag,

— Auftraggeber aus dem Bereich des Öffentlichen Dienstes.

**III.2.4) Vorbehaltene Aufträge**

Nein

**III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

**III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

**III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

**IV.1) VERFAHRENSART**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

**IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN**

**IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

**IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

**IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

0016-50-11-VOL

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

**Vorinformation**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2011/S 36-058934](http://www.federn.de/2011/S-36-058934) vom 22.2.2011

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 7.6.2011 - 10:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

**IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

7.6.2011 - 14:30

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV 3 7)

**Bindefrist des Angebots**

Bis 22.7.2011

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 7.6.2011 - 14:30

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

**VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

**VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN**

Die Vergabeunterlagen können unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter> kostenlos angefordert und heruntergeladen werden, Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Die Unterlagen werden alternativ hierzu auf Anforderung per E-Mail oder auf dem Postwege übermittelt.

Zur Abgabe des Angebotes ist zwingend ein unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Papierexemplar der Formblätter einschließlich der zusätzlich geforderten Nachweise in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Eine Veränderung der vorgegebenen Texte ist nicht zulässig.

Die Angebote verbleiben beim Auftraggeber. Anfragen sind schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) an die unter I.1) genannte Adresse zu richten.

Es gelten die Bewerbungsbedingungen des Rhein-Sieg-Kreises für die Vergabe von Leistungen. Diese können unter [www.rhein-sieg-kreis.de](http://www.rhein-sieg-kreis.de) (Bürgerservice/Vergabestelle) eingesehen und aus dem Internet heruntergeladen werden.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union erfolgte am 26.4.2011.

**VI.4) NACHPRÜFUNGSMETHODEN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN****VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Zeughausstr. 2 - 10

50667 Köln

DEUTSCHLAND

E-Mail: [Vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:Vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de)

Tel. +49 221147-3116

Internet: [www.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.bezreg-koeln.nrw.de)

Fax +49 221147-2889

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge des Antragstellers nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Zeughausstr. 2 - 10

50667 Köln

DEUTSCHLAND

E-Mail: [Vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:Vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de)

Tel. +49 221147-3116

Internet: [www.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.bezreg-koeln.nrw.de)

Fax +49 221147-2889

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

26.4.2011